



Salzburg, am 23.01.2019

PERVERS, das Versagen hat kein Ende!!!

**Kein Personal und jetzt auch noch ein Sparerlass!
Hier wird auch die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen
auf's Spiel gesetzt!**

Weniger Stunden bedeuten automatisch weniger Unterstützung im Notfall. Das müsste selbst relativen Neulingen im BMI klar sein.

Schöne Worte über das größte Sicherheitspaket aller Zeiten, die Wichtigkeit der „Work-Life-Balance“ und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, helfen uns im Notfall nicht. Die Gefahr für Polizistinnen und Polizisten bei gefahrenträchtigen, bedrohlichen Einsätzen wird größer, je weniger wir sind! Sparerlässe helfen auch in Not befindlichen Bürgern und Bürgerinnen nicht. Es ist einfach: Wir kommen später, vielleicht sogar zu spät! Die Qualität der Polizeiarbeit und somit das Ansehen der Polizei wird zwangsweise sinken. Eine wünschenswerte Reduktion der Überstundenbelastung kann erst erfolgen, wenn durch ausreichendes Personal die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen sowie der Bevölkerung gewährleistet werden kann.

**Wir zeigen die Verantwortung, die anderen gut
anstehen würde!
FSG - Für Sichere Grundbedingungen**

Walter Deisenberger
Dietmar Wimmer Andreas Gruber Maximilian Ebner

Dein Team im Fachausschuss

bei der LPD Salzburg 5020 Salzburg, Alpenstraße 90 www.fsg4u.at
Tel.: 059133/50-1900 @lpd-s-fa-fsg@polizei.gv.at

